

- 2.8 Pflanzgebot (§ 9 Abs. (1) Nr. 25 a + b, BauGB)  
Entspr. den Einschrieben im Lageplan.  
Die im Lageplan dargestellten Pflanzgebote sind bis zur Schlußabnahme des Gebäudes herzustellen.

**PFG 1**

Bepflanzung am Ortsrand. (Ostseite)

Bepflanzung als Schutzpflanzung am neuen Ortsrand entspr. der flächenmäßigen Darstellung im Lageplan als dichtes Gehölz mit Sträuchern und Büschen sowie Laub- und Obstbäumen.

Mindestgröße 1 x verpfl., 70/90 cm, 1 Stk./m<sup>2</sup>.

Strauch und Buscharten:

Cornus mas (Kornelkirsche)  
Cornus sanguinea (Roter Hartriegel)  
Corylus avellana (Haselnuß)  
Ligustrum vulgare (Liguster)  
Lonicera xylosteum (Heckenkirsche)  
Prunus avium (Vogelkirsche)  
Prunus mahaleb (Weichselkirsche)  
Prunus spinosa (Schlehe)  
Rhamnus catharticus (Kreuzdorn)  
Rosa canina (Gemeine Heckenrose)  
Rosa rubrifolia (Rotblättrige Rose)  
Sambucus (Holunder)  
Sorbus aucuparia (Eberesche)  
Viburnum lantana (Wolliger Schneeball)

Baumarten: Acer platanoides (Spitzahorn)  
Acer pseudoplatanus (Bergahorn)  
Acer campestre (Feldahorn)  
Tilia cordata (Winterlinde)  
Quercus rubra (Eiche)  
Fraxinus (Esche)  
Prunus avium (Vogelkirsche)  
Sorbus aucuparia (Eberesche)  
Carpinus betulus (Hainbuche)  
Juglans regia (Walnuß)  
Obstbäume (Hochstämme-heimische Sorten)

**Mindestgröße der Bäume: H.3x v.StU 18-20 cm.**

(Gilt nicht für Obstbäume).

Pro 10 m in Längsrichtung des Pflanzstreifens ist mindestens ein Baum zu setzen. Die Bäume sind jeweils in der Tiefe gestaffelt anzuordnen und nicht in einer Reihe (unregelmässig).

- 2.9 Anschluß der Grundstücke an die Verkehrsflächen.

(§ 9 Abs. (1) 11 BauGB.)

Stützmauern für den höhenmäßigen Anschluß der Grundstücke an die öffentliche Verkehrsfläche (soweit erforderlich) sind Teil der öffentlichen Verkehrsanlagen. Böschungen, soweit erforderlich, sind auf den, an die öffentlichen Verkehrsflächen angrenzenden, Privatgrundstücken zu errichten.